

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadt Nachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Oktober 2015

Nummer 302



Christian-Lehmann-Grundschule

Am 22. August begann für 6 Mädchen und 7 Jungen ein neuer Lebensabschnitt.

Seite 6



Kindergarten „Bergwichtel“

Herrliche Sommerferien für unsere Hort- und Fuchskinder

Seite 14

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

gern möchte ich heute nochmals die Gelegenheit ergreifen, um unserem Bürgermeister a.D. Wolfgang Andersky für sein unermüdliches Wirken, das er stets für Scheibenberg und Oberscheibe mit viel Herz, Freude, Tatkraft und Verstand aufgebracht hat, zu danken. Am 01.08.2015 wurde Herr Wolfgang Andersky in einer herzlichen und gut besuchten Festveranstaltung in unserem Bürger- und Berggasthaus aus seinem 25-jährigen Dienst offiziell verabschiedet.

„Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg lädt zur feierlichen Verabschiedung unseres Bürgermeisters Herrn Wolfgang Andersky nach 25 Dienstjahren ein“, so hieß es in der Einladung. Neben dem Stadtrat, zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, den Altbürgermeistern Herrn Dr. Reinhard Bentler aus Gundelfingen und Herrn Andreas Kögel aus Simmelsdorf nahmen auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens an der gelungenen und überaus herzlichen Veranstaltung teil. Vor unserem Berggasthaus wurden die Gäste musikalisch von den Jagdhornbläsern unter der Leitung von Herrn Siegfried Illing begrüßt. Durch das Festprogramm wurde von Frau Stadträtin Sylke Adler geführt. Sie begrüßte Herrn Bürgermeister a.D. Wolfgang Andersky, seine liebe Frau und Familie sowie alle Festgäste herzlich. „Lassen Sie uns gemeinsam zurück blicken und für alles Geleistete danke sagen“, so Stadträtin Adler. Für eine wunderschöne musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Quartett „Mann und Tunger“.

Landrat Frank Vogel überbrachte Grußworte: „Wolfgang Andersky, ein Bürgermeister der ersten Stunde. Einer, der 1990 nach der friedlichen Revolution bereit war, politische Verantwortung zu übernehmen. Mit viel Engagement hast Du diese Stadt in eine neue Zeit geführt. In den Jahren deines Wirkens hast Du die Stadt geprägt. Vieles hast Du bewegt“, so Frank Vogel. Er würdigte die Fach- und Sachkompetenz, das konstruktive Einbringen, die Zielstrebigkeit sowie die Bereitschaft und den Mut schwierige Wege zu gehen und dankte für den Dienst an der Stadt Scheibenberg sowie auch den Dienst an der gesamten Erzgebirgsregion. Mit den besten Wünschen für die Zukunft, vor allem viel Zeit für die Familie, Gesundheit und Gottes Segen brachte Herr Landrat Vogel seine Rede zum Abschluss.



Nach der Rede des Landrates übergab Frau Adler das Wort an Herrn Landrat a.D. Jürgen Förster. „Wenn man über 25 Jahre Bürgermeister in Scheibenberg spricht, so muss man auch über 25 Jahre Neues Forum, jetzt Freie Wähler Bürgerforum e.V., sprechen. Wolfgang Andersky war 1990 der erste Bürgermeister im Altkreis Annaberg mit Mandat Neues Forum.“, so Jürgen Förster. Er betonte, dass zwischen CDU und Bürgerforum in Scheibenberg immer eine gute Zusammenarbeit herrschte und man stets der Stadt Bestes suchte. Gleichzeitig dankte er für die Arbeit Anderskys im Kreistag, in der Synode der Evang.-Luth. Landeskirche Sachsens und der Diakonie. „Danke, dass Du persönlich zeigt, dass man christliche Grundwerte, aktive Kirchgemeindearbeit und Kommunalpolitik wohl miteinander verbinden kann. Du lebst für dieses Wahlamt und bist ein geachteter Bürgermeister.“ Förster lobte die „gelebten“ Freundschaften mit den drei Partnergemeinden. In Erinnerung sei ihm geblieben, dass Scheibenberg immer Landespolitiker aus der ersten Reihe eingeladen hat und diese auch gern nach Scheibenberg gekommen sind. Er arbeitete alles für die Stadt Geleistete deutlich heraus und dankte ebenso für die Unterstützung überregionaler Projekte.

Fortsetzung auf Seite 2

Für den Scheibenberger Stadtrat überbrachte stellvertretend Herr Stadtrat Jens Ingo Kreißig herzliche Grüße und Glückwünsche für den Ruhestand. Er zitierte den Reformator Martin Luther: „Wenn der Bürgermeister seine Pflicht tut, werden kaum vier da sein, die ihn mögen.“ Er sagte weiter: „So gesehen ist Kommunalpolitik wie einen Stollen mit Leidenschaft in den Berg treiben, wenn der Stein hart ist, wie unser Scheibenberger Basalt. Niemand kann es allen recht machen. Manchmal fallen Entscheidungen nicht leicht. Du, lieber Wolfgang, hast es aber vielen Menschen recht getan.“ Jens Ingo Kreißig überreichte im Namen des Stadtrates, als Dankeschön für die 25 Jahre Dienst an der Stadt, ein Gemälde unseres Scheibenberger Künstlers Peter Rehr.

Auch Tochter Ina nutzte die Gelegenheit und ging mit Ehemann und beiden Kindern ans Mikrofon. Sie dankten Ursula und Wolfgang Andersky mit einem wunderschönen musikalischen Beitrag herzlich für das unermüdliche Tun in den letzten 25 Jahren.

Ortsvorsteher Erhard Kowalski überbrachte im Namen des Ortschaftsrates Oberscheibe Worte des Dankes und beste Wünsche für die Zukunft. Herr Kowalski lobte das immer gute und positive Verhältnis zwischen Oberscheibe und Scheibenberg. Einen besonderen Dank sprach er Ursula Andersky aus, die immer im Hintergrund gearbeitet hat und ihrem Ehemann stets den Rücken gestärkt hat.

Als besonderes Präsent überreichten die Oberscheibener einen Liegestuhl mit abgedruckten Impressionen aus dem Ortsteil Oberscheibe aus den letzten 25 Jahren. Neben dem Ortschaftsrat Oberscheibe überbrachten auch die Fraktionen WIR, vertreten durch Ralf Bortné, sowie die CDU-Fraktion, vertreten durch Barbara Grund, Glückwünsche zum Jubiläum. Im Anschluss folgte der Dank aus der eigenen Fraktion des Freie Wähler Bürgerforum e.V.. Die eigene Fraktion dankte für 25 Jahre stets aufopferungsvoll erbrachte Leistungen für Scheibenberg und Oberscheibe. Gleichzeitig bedankte sich die Fraktion für die Arbeit von Wolfgang und Ursula Andersky im Bürgerforum: „Oft habt ihr eure privaten Belange zurückgestellt und eure ganze Kraft für das Wohl unserer Stadt aufgewandt. Ganz herzlichen Dank für alles“. Gemeinsam überreichten die Mitglieder des Bürgerforums ein Fotobuch, welches auf 72 Seiten Erinnerungen an besondere Anlässe der vergangenen 25 Jahre enthält, sowie eine Bank, gestaltet von den Holzbildhauern Falk Germann und Jörg Schreier.

Auch Herr Pfarrer im Ruhestand Siegfried Lißke nahm an der herzlichen Veranstaltung teil und überbrachte Worte des Dankes auch im Auftrag der Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfarrer Stephan Schmidt-Brücken und begrüßte die Festgäste herzlich. „Das heute Gehörte bringt mich ins Staunen. Schon in der DDR-Zeit haben sie mit ihrer Familie und mit Gleichgesinnten versucht, ihren Weg als Christ zu gehen und nach der Wende sich bewusst auch als Christ zur Verfügung zu stellen. Es war ein Wagnis, sich dieser neuen, fremden und komplizierten Materie zu stellen. Dank Mitstreitern, Ratgebern und Unterstützern ist es gelungen. Gut gelungen.“ Herr Pfarrer Lißke wünschte eine gute, ruhigere Zeit, mehr Zeit für Familie, Kinder, Enkel, Hobby unter Gottes Schutz und Geleit.

Auch Herr Peter Klose, ein Nachfahre des Pfarrers Christian Lehmann, hatte sich unter die Festgäste gemischt. Er fand in seiner Ansprache heitere und lobende Worte.

Ebenso reihten sich die Bürgermeister a.D. der Partnergemeinden Dr. Reinhard Bentler aus Gundelfingen und Andreas Kögel neben dem derzeitigen Bürgermeister Perry Gumann aus Simmelsdorf in die Flut der Dankes- und Grußworte ein. So überbrachte Dr. Bentler Worte der großen Anerkennung für eine großartige Lebensleistung, die er über 25 Jahre miter-

leben durfte – in der Zeit nach der politischen Wende mit den ungeheuren Herausforderungen. Er dankte für die Gründung und Förderung der Partnerschaft. Gemeinderat Bernd Bauer aus Gundelfingen überbrachte stellvertretend für Bürgermeister Raphael Walz Glückwünsche. Er erinnerte an die vielen gemeinsamen Erlebnisse und gegenseitigen Partnerschaftsbesuche und lud ein, die nun neu gewonnene, freie Zeit öfter in Gundelfingen zu verbringen. Ebenso lobte Andreas Kögel die Verdienste Anderskys und wies auf 25 Jahre Freundschaft mit Simmelsdorf hin. Kögel hat Scheibenberg lieben und schätzen gelernt und dankte für die wertvolle Zeit. Bürgermeister Perry Gumann aus Simmelsdorf wünschte im Namen des Gemeinderates alles Gute, gratulierte zur langen Amtszeit und beglückwünschte zu den vielen Erfolgen und Leistungen.

Als Überraschung des Abends wurde Herrn Bürgermeister a.D. Wolfgang Andersky die Ehrenmedaille der Stadt Scheibenberg verliehen. Frau Marianne Ficker hielt die Laudatio zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde: „Anlässlich der 475-Jahr-Feier unserer Stadtgründung im Jahr 1997 wurde vom Stadtrat beschlossen, an Bürger mit besonderen Verdiensten unserer Stadt eine Ehrenmedaille zu verleihen. Damals durfte ich eine Laudatio halten. Heute nach 18 Jahren wird mir diese Ehre wieder zu teil. Dazu noch für eine Person mit ganz besonderen Verdiensten“. Weiter sagte Frau Marianne Ficker: „Bei uns in Scheibenberg gab es dank seiner Beharrlichkeit und seines ausgleichenden Wesens nie Streitigkeiten unter den Fraktionen.“ Sie sprach über das Geleistete, u.a. von entstanden Neubaugebieten, den erhaltenen Schulstandort, Schul- und Kindergartenanbau, der aufwendigen Restaurierung von Rathaus, Apotheke, Turm und Berggasthaus, Dorfschule Oberscheibe, Infrastruktur, dem freiwilligen Zusammenschluss von Scheibenberg und Oberscheibe sowie der Unterzeichnung von 3 Partnerschaftsurkunden.

In die Reihe der Ehrenmedaillenträger der Stadt Scheibenberg reihten sich am selben Abend ebenso die Altbürgermeister der Partnergemeinden Dr. Reinhard Bentler sowie Andreas Kögel ein. Die jeweilige Laudatio hierzu hielten der stellvertretende Bürgermeister Herr Michael Langer sowie Herr Martin Josiger. Somit sind Wolfgang Andersky, Dr. Reinhard Bentler und Andreas Kögel nun neben Kurt Endt, Gottfried Zönnchen, Erhard Hillig, Leni Neubert, Baron Jobst von Tucher, Schwester Mimi Martens, der AG Heimatgeschichte, Peter Klose, Johannes Mann und Werner Lötsch Ehrenmedaillenträger unserer Stadt.

Auch die Freiwilligen Feuerwehren sowie zahlreiche Vereine überraschten Herrn Andersky mit Glückwünschen und Präsenten.

Am Ende der Veranstaltung wurde das Wort an Herrn Bürgermeister a.D. Andersky übergeben. „Andersky war selten sprachlos. Heute ist er es“, so begann er seine Ansprache. Er bedankte sich für die Ehrenmedaillenverleihung, dankte seinen Wählerinnen und Wählern, bedankte sich bei allen, die ihm nahe standen, seiner Familie, Kindern und Enkeln. Ebenso dankte er allen, die ihn mit Humor begleitet haben. Herr Andersky dankte für die Gebete und die Art der besonderen Veranstaltung. „Ich bleibe gerne in dieser Stadt und bin an dieser Stelle froh, dass ich meinem Nachfolger gestern mit einem ganz guten Gefühl den Rat-hausschlüssel übergeben durfte. Pflegt diese Art weiter mit einem Rahmen, wo ein Rahmen gebraucht wird, mit Gelassenheit, wo man gelassen sein kann, mit Ordnung, wo Ordnung hingehört, und mit aufeinander hören und voneinander lernen, wie es notwendig ist. Das wünsche ich unserer Stadt. Danke an alle, die mich unterstützt haben auch in ganz schwierigen Situationen.“

Ich selbst freute mich besonders, Wolfgang Andersky zum Abschluss der Veranstaltung nochmals die Hände reichen zu können. „Suchet der Stadt Bestes“.

Lieber Wolfgang, liebe Ursula, behaltet diesen gelungenen und herzlichen Abend gut in Eurer Erinnerung. Denkt immer mit Freude an das unzählige Erreichte in den letzten 25 Jahren zurück. An dieser Stelle wünsche ich Euch nochmals alles Gute für die Zukunft, Gesundheit, genügend Zeit für die Familie und Zeit für alles, was in den letzten Jahren vielleicht liegen bleiben musste sowie Gottes Segen. Nach dem offiziellen Teil sorgte Bergwirt Ulrich Meyer und sein Team für eine gute Bewirtung. Damit konnte der Abend mit angenehmen Gesprächen in geselliger Runde ausklingen.

Herzlich möchte ich mich nochmals für das Engagement aller am Programm Beteiligten sowie der im Vorfeld guten Zusammenarbeit mit allen freiwilligen Organisatoren des Abends bedanken. Mein besonderer Dank gilt hier Frau Sylke Adler und Frau Uta Tuchscheerer.



Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger,

am 04.09.2015 hat unser Kindergarten „Bergwichtel“ eingeladen zum diesjährigen Sommerfest. Herzlichen Dank an das gesamte Bergwichtel-Team für die Organisation des gut besuchten Festes. Die Kinder erfreuten Eltern und Gäste mit einem schön einstudierten Programm. Ich freue mich, dass ich im Namen des Stadtrates, der Verwaltung und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Kindern mit neuen Spielzeug-LKW's eine große Freude bereiten durfte. Den Kindern wünsche ich nun viel Spaß beim Beladen und Ausliefern der Fracht.

Ebenso möchte ich nun die Gelegenheit nutzen und der Band Migma nochmals zum 50-jährigen Bühnenjubiläum gratulieren, welches am 05.09.2015 mit einem großen Live-Konzert am Fuße unserer Orgelpfeifen gefeiert wurde. 50 Jahre Bühnenerfahrung! Danke für diese Erfolgsgeschichte, die als Schülerband ihren Anfang hier am Fuße des Scheibenberg nahm. Mit ihrem Wirken hat die Band bisher ein Zehntel der Scheibenberg Stadtgeschichte mitgeprägt. Generationsübergreifend hat Migma ihr treues Publikum begeistert. So auch bei der Festveranstaltung im September mit unzähligen Titeln namhafter Bands aus dem Migma-Repertoire. Für die Zukunft wünsche ich den Bandmitgliedern, der „Neuen“ sowie der „Alten“ Besetzung vor allem Gesundheit, Glück sowie immer ein gutes Zusammenspiel in der Band und hoffe dabei auf zahlreiche weitere musikalische Höhepunkte.

Am 2. Septemberwochenende fand in unserer Nachbargemeinde Raschau-Markersbach die 775-Jahr-Feier statt. Dieses Jubiläum wurde gebührend mit Veranstaltungen am Abend, ausgiebig auf der Festmeile sowie zum Abschluss mit Lasershow und Feuerwerk gefeiert. Ich bedanke mich für die Hilfsbereitschaft aus unserer Stadt. Besonderer Dank gilt dem Bauhof unserer Stadt, der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg für die Absicherung der Straßensperrung, der Bergbrüderschaft, allen freiwilligen Akteuren, die auf der Festmeile an beiden Tagen die Stellung gehalten und das Lehmannbild mit Leben erfüllt haben. Bei unserem Heimatmuseum bedanke ich mich für die Leihgaben der Kostüme für das Festwochenende.

Der Kameradschaftsabend der FFW Oberscheibe fand am 19. September 2015 statt, herzlichen Dank für die Einladung. Meine Frau und ich haben den Abend sehr genossen. Gefreut habe ich mich besonders, dass ich mich in meiner bisher erst 6-wöchigen Amtszeit bereits zum zweiten Male aktiv am Ortsgeschehen in Oberscheibe beteiligen durfte.

Am 21. September 2015 fand unsere öffentliche Stadtratssitzung statt. Durch meine Wahl zum Bürgermeister der Stadt Scheibenberg und damit meinem Ausscheiden als Stadtrat stellte sich in der Sitzung die Aufgabe, einen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters für unsere Stadt zu bestimmen. Zum 2. Stellvertreter wurde Frau Stadträtin Sylke Adler aus der Fraktion Freie Wähler Bürgerforum e.V. einstimmig gewählt. Herr Stadtrat Michael Langer (CDU) bleibt uns natürlich als 1. Stellvertreter erhalten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen beiden Stellvertretern.



Fortsetzung von Seite 3

Fortsetzung von Seite 3

Mit Herrn Stadtrat Tilo Ficker wurde die ebenfalls durch meine Bürgermeisterwahl entstandene Lücke als Vertreter im Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ neu besetzt. Ich freue mich, dass Herr Tilo Ficker mir in diesem Gremium nun beratend ehrenamtlich zur Seite stehen wird.

In der Stadtratssitzung wurde das Projekt „Bildungs- und Begegnungsstätte Christian Lehmann“ vorgestellt. Die Fachplaner des Ingenieur- und Architektenbüros Bauconcept in Lichtenstein waren an diesem Abend anwesend und haben das Projekt dem Stadtrat, der Verwaltung, den Schulleiterinnen, der Kindergartenleitung sowie den interessierten Bürgerinnen und Bürgern ausführlich in einer Power-Point Präsentation nahe gebracht. Ich bin dankbar für das überaus rege Interesse an unserem Projekt.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Michael Staib
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“ an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

– Oktober –



Geburtstage

10. Oktober Herr Georg Uhlig, August-Bebel-Straße 3	87
11. Oktober Frau Ruth Zönnchen, Salomonisstraße 8	84
12. Oktober Herr Kurt Keller, Klingerstraße 2	81
16. Oktober Herr Günter Kestner, Gartenstraße 3	80
20. Oktober Herr Gottfried Schuster, Schulstraße 6	82
20. Oktober Frau Traudchen Wolf, Klingerstraße 6	91
24. Oktober Frau Monika Schneider, Am Regenbogen 17A	70
25. Oktober Herr Karl Weigel, Parksiedlung 20	81
26. Oktober Frau Marianne Klimmer, Bergstraße 16	82
28. Oktober Herr Hermann Koopmann, Parksiedlung 19	93
31. Oktober Herr Walter Vetter, Crottendorfer Straße 5	91

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

03.10. + 04.10.	Dr. Scheithauer Tel. 037341/3063	Annaberger Str. 12, Ehrenfriedersdorf
10.10. + 11.10.	ZA Asskaf Tel. 03733/596500	Dorfstraße 4, Tannenberg
17.10. + 18.10.	DS Grummt Tel. 03733/61282	Böhmische Straße 9, Schlettau
24.10. + 25.10.	ZÄ Helbig Tel. 037297/2257	Kirchstraße 6, Schlettau
31.10. + 01.11.	DS Böttcher Tel. 03733/23490	Buchholzer Straße 14, Annaberg-Buchholz

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 19. Oktober 2015

Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses Mittwoch, 07. Oktober 2015

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 14. Oktober 2015

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

AUS UNSEREM INHALT

Bereitschaftsdienste	Seite 04
Sitzungstermine.....	Seite 04
Motorsportclub Scheibenberg.....	Seite 05
Christian-Lehmann-Grundschule.....	Seite 06
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst.....	Seite 09
EZV Scheibenberg.....	Seite 11
Scheibengerger Netz	Seite 12
Kindergarten Bergwichtel	Seite 14
Ortsteil Oberscheibe	Seite 15

Bürgermeister und Feuerwehr ziehen an einem Strang

Am Samstag, dem 29. August, fand in Schlettau – im Rahmen der Übergabe des neu umgebauten Feuerwehrgerätehauses – das traditionelle alljährliche Feuerwehrautowettziehen statt.



Mit der tatkräftigen Unterstützung unseres Bürgermeisters Michael Staib bei diesem Kraftakt konnte die Feuerwehr Scheibenberg einen hervorragenden 5. Platz erzielen.

FFW Scheibenberg
Michael Weiß, stellvertretender Wehrleiter



Spendenkonto „Für unner Scheibarg“

Erzgebirgssparkasse Konto-Nr.: 3582000175
BLZ: 87054000
IBAN: DE37870540003582000175
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 15.09.2015: 441,53 Euro

Motorsportclub Scheibenberg

Im Rahmen eines freien Trainings der Fahrer der Ostdeutschen Trial-Meisterschaft lädt der Motorsportclub Scheibenberg alle, die sich für Motorradtrial interessieren, zum „Schnuppertrial für Jung und Alt“ ein.

Bei kurzen Probefahrten auf modernen Trial-Motorrädern im Gelände rund um den Sommerlagerplatz soll Euch der Trial-sport näher gebracht werden und vielleicht infizieren.

„Trialfahren fördert Kondition, Reaktionsfähigkeit, Gleichgewichtsgefühl, Fahrzeugbeherrschung und die Entschlossenheit. Trial ist die Wiege des Motorradsportes, nicht nur aus geschichtlicher Sicht, sondern es wird ein fahrtechnisches Wissen und Können ebenso verlangt wie vermittelt, das den soliden Grundstein für praktisch jeden Motorsport darstellt. In jedem Fall werden alle Teilnehmer Spaß haben und fahrtechnisch enorm von diesem Training profitieren.“

Ablaufplan für Sonnabend, den 10. Oktober 2015:

- ab 10.00 Uhr - Anmeldung (Sommerlagerplatz/Blockhütte), Einweisung, Formalitäten
- 10.30 – 12.00 Uhr – 1. Teil
- 12.00 – 13.00 Uhr – Mittagspause
- 13.00 – 15.00 Uhr – 2. Teil

Für persönliche motorradtypische Schutzbekleidung ist selbst zu sorgen (eine „Hinfall-Mütze“ kann eventuell gestellt werden).

Es besteht die Möglichkeit, mit eigenen Motorrädern zu probieren (keine Enduros oder „Crossover“). Im leichten Gelände kann man auch mal ein Simson S50 quälen. Teilnehmer unter 18 Jahren müssen Mama oder Papa mitbringen. Einen kleinen Imbiss gibt es in der Blockhütte.

Knut Vetter
für den Motorsportclub Scheibenberg

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von personenbezogenen Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung (BWA)

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (Wehr RÄndG 2011) am 01. Juli 2011 wird die Erfassung von Wehrpflichtigen nach Wehrpflichtgesetz ausgesetzt. Lt. § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 werden durch die Meldebehörde zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermittelt:

1. Familienname · 2. Vornamen · 3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte persönlich dem Einwohnermeldeamt in Crottendorf, Annaberger Straße 230 C mit. Rückfragen unter Telefon-Nr.: (037344)76528.

Crottendorf, den 01.10.2015

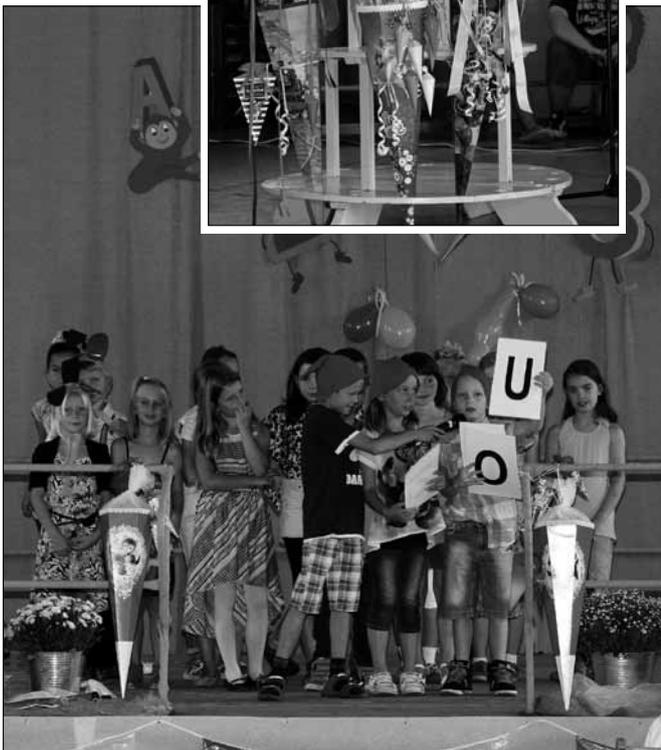
Einwohnermeldeamt

Christian-Lehmann-Grundschule

Hurra, ich bin ein Schulkind ...

Am 22. August begann für 6 Mädchen und 7 Jungen unserer Grundschule ein neuer Lebensabschnitt. Voller Aufregung kamen sie an diesem Tag schick gekleidet und toll frisiert mit ihren zahlreichen Gästen in die Turnhalle, um an der Schulaufnahmefeier teilzunehmen.

Wie jedes Jahr gestalteten die Schüler der Klasse 3 ein abwechslungsreiches Programm, sie führten ein Theaterstück auf, stellten den Schulanfängern einige Märchenrätsel und trugen Gedichte vor.



An dieser Stelle möchten sich die Lehrer und Schüler der Grundschule ganz herzlich bei der Stadt Scheibenberg, der Sparkasse Scheibenberg und allen anderen Sponsoren für die Geschenke zum Schulanfang, dem Bauhof für die Unterstützung und dem Blumengeschäft „Gänseblümchen“ für die Blumendekoration bedanken.

Frau Weidehaas
Klassenlehrerin der Klasse 1

Information der Arztpraxis Mynett

Sehr geehrte Patienten,

der sonnige Sommer ist nun vorbei, die Erkältungszeit steht vor der Tür. Deshalb möchten wir darüber informieren, dass in unserer Hausarztpraxis der Grippe-Impfstoff wieder vorrätig ist. Gerne können Sie sich hierfür in unserer Sprechstunde anmelden. Wir bitten grundsätzlich um telefonische Terminvereinbarungen, damit der Sprechstundenablauf optimaler geplant werden kann!

Für dringende Krankheitsfälle nach dem Wochenende haben wir eine Akutsprechstunde eingerichtet, die immer montags 8.00-9.00 Uhr stattfindet. **Tel. (037349)143838**

Bleiben Sie gesund.
Ihre Arztpraxis Silke Mynett

Hausarztpraxis
Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
09481 Scheibenberg

Danksagung



*Du hast uns stets gegeben,
was froh und glücklich macht,
du hast ja immer wieder
an dich zuletzt gedacht.*

Ursula Weisflog

Dank allen Verwandten, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen für ihre Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden beim Abschied meiner lieben Mutter und herzenguten Oma zuteilwurde. Besonderes danken wir Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken für die tröstenden Worte und dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Hans und Ina
Enkel Susanne und Andy

Scheibenberg, im September 2015

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz



Auf zur Scheibenberger Kirmes

Freitag, 30.10.

ab 14.00 Uhr

Kinderfahrgeschäfte

auf dem Marktplatz

Sonnabend, 31.11.

9.00 - 18.00 Uhr

Kirmesmarkt

buntes Markttreiben mit Schaustellern und Fahrgeschäften

Sonntag, 1.11.

10.00 Uhr

Kirchweihfest

Kirchweihfestgottesdienst in der Sankt Johanniskirche Scheibenberg mit anschließendem Heiligen Abendmahl

14.00 - 17.00 Uhr

offene Kirche Sankt Johannes Scheibenberg - Möglichkeit zur Besichtigung

14.00 - 18.00 Uhr

buntes Markttreiben mit Schaustellern und Fahrgeschäften

Montag, 2.11.

14.00 Uhr

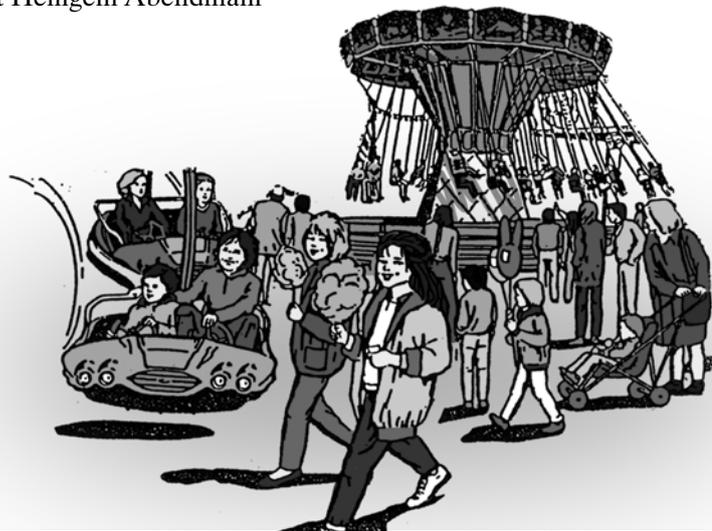
Kirchweihmontag

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Farbige Anzeige im Amtsblatt 12/2015

Wollen Sie eine Weihnachtsanzeige, eine Dankesanzeige für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2015 an Ihre Kunden oder eine herkömmliche Image-Anzeige schalten? Dann haben Sie die Möglichkeit eines farbigen Inserates in der Ausgabe Dezember 2015.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden sich in der Stadtverwaltung.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/6630, buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Druck: Medien- & Druckhaus
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090, www.medien-druckhaus.de
info@medien-druckhaus.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Markt 6 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
02.10. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrhaus	Skatverein „Grundehrlich“
03.10. 10.00 Uhr	Eröffnung Kunstausstellung im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg	Stadt Scheibenberg
03.10. – 22.10.	Kunstausstellung im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg	Stadt Scheibenberg
04.10. 10.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst in der Sankt Johanniskirche	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
06.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e.V.
06.10. 14.30 Uhr	Interessierte Senioren treffen sich im Kulturhaus Lauter zur Bibelausstellung, zu Kaffee und Kuchen	Evangelisch-methodistische Kirche
07.10. 14.30 Uhr	Seniorenkreis in der Landes- kirchlichen Gemeinschaft mit Frau Elisabeth Knechtel und Kuchen vom Naturladen „Calendula“, Tellerhäuser	Evangelisch-methodistische Kirche
10.10. 17.00 Uhr	Quartal „Crucis“ in der Finkenburg, Elterlein	Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V.
11.10. 08.45 Uhr	Erntedankfestgottesdienst in der Landeskirchlichen Gemein- schaft	Evangelisch-methodistische Kirche
11.10. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Sankt Johanniskirche	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
12.10. 19.30 Uhr	Bibelstunde bei Christa Hinkel, Bahnhofstr. 9	Evangelisch-methodistische Kirche
14.10. 16.00 Uhr	Singkreis im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e.V.
16.10. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrhaus	Skatverein „Grundehrlich“
18.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Sankt Johanniskirche	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
20.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e.V.
25.10. 9.00 Uhr	Gottesdienst in der Sankt Johanniskirche	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
26.10. 19.30 Uhr	Bibelstunde bei Christa Hinkel, Bahnhofstr. 9	Evangelisch-methodistische Kirche

27.10. 19.00 Uhr	Frauenkreis bei Christina Mengdehl, Bahnhofstr. 9	Evangelisch-methodistische Kirche
29.10. 14.00 Uhr	Treff der (Un)ruheständler im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e.V.
31.10. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr	Kirmesmarkt auf dem Marktplatz Scheibenberg	Stadtverwaltung Scheibenberg
31.10. 17.00 Uhr	Luther-Film zum Reformations- fest in der Sankt Johanniskirche	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannes Scheibenberg

Sachsenforst informiert

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Seit Beginn des Jahres können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – nächster Antragsstichtag für den GAK-Teil ist der 31. Oktober 2015.

Auf Grundlage der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014-2020 (RL WuF/2014) haben private und kommunale Waldbesitzer die Möglichkeit für verschiedene forstliche Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.

Neben der besitzübergreifenden Holzvermarktung und den Waldpflegeverträgen für die Mitglieder von Forstbetriebsgemeinschaften kann auch für die Erstaufforstung ein Fördermitelantrag gestellt werden. **Der nächste Antragsstichtag für diese im zweiten Teil der Richtlinie WuF 2014/2020 verankerten Maßnahmen (GAK-Teil) ist der 31.10.2015.** Dieser Termin ist bereits laut Richtlinie WuF/2014 gesetzt.

Die aktuellen Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Förderverfahren sind im Internet unter:

www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm

zu finden.

Medieninformation 011/2015

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf

Der Antrag ist bei der Bewilligungsbehörde:

Staatsbetrieb Sachsenforst

*Obere Forstbehörde - Außenstelle Bautzen · Paul-Neck-Str. 127
02625 Bautzen · Tel. 03591/2160
poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de*

einzureichen.

Für alle Fragen bezüglich der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung steht der örtliche Revierförster (www.sachsenforst/foerstersuche) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Mandy Köppel – Sachbearbeiterin für Forstförderung
Forstbezirk Neudorf

Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf lt.§33 Abs.2 Sächs.MG Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Wer keine Veröffentlichung seiner Daten wünscht, kann der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprechen. Der Antrag zur Einrichtung einer Übermittlungssperre kann jederzeit bei der Meldebehörde gestellt werden und ist gebührenfrei. Für die Einrichtung einer Übermittlungssperre muss ein Antragsformular ausgefüllt werden.

Für die Veröffentlichung der Ehejubilaren bitten wir nochmals alle Einwohner um Verständnis, wenn mögliche Jubiläen nicht veröffentlicht werden, da bei uns keine Vollständigkeit im Melderegister zu verzeichnen ist. Es kann sich jederzeit telefonisch mit uns in Verbindung gesetzt werden, um einen Abgleich dieser Daten vorzunehmen. Da wir diese Daten aus alten Karteien manuell übernommen haben, treten leider auch immer noch Fehler auf.

Schaarschmidt
Einwohnermeldeamt

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

05.10. – 11.10.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 TA Beck Tel. 0173/9173384	Schlettau OT Dörfel Gelenau
12.10. – 18.10.	TA Geisler Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 0162/3794419	Annaberg- Buchholz Thum OT Herold
19.10. – 25.10.	TA Armbrecht Tel. 0162/3280467	Schlettau
26.10. – 01.11.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 0174/3160020	Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

In der Region Annaberger Land arbeiten 13 Städte und Gemeinden zusammen, um gemeinsam mit einer eigenen LEADER-Entwicklungsstrategie den Ländlichen Raum zu entwickeln und zu beleben. Zur Verstärkung des Regionalmanagements suchen wir eine/n

Mitarbeiter/-in Regionalmanagement

in Vollbeschäftigung.

Anforderungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in den Bereichen EDV-Kauffrau/ -mann, Bankkauffrau/ -mann, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r), Industriekauffrau/ -mann oder Bürokauffrau/ -mann und einige Jahre Berufserfahrung; Kenntnisse der Region Annaberger Land und des Erzgebirgskreises; hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit; überzeugendes und freundliches Auftreten; Organisationstalent und Flexibilität; selbständiges Arbeiten; sichere Anwendung von Word, Excel, Corel, Photoshop und Outlook; Internet- und Webdesignkompetenz; Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung; Besitz des Führerscheines Klasse B und dienstliche Nutzung des eigenen PKW als Einstellungsvoraussetzungen

Aufgaben:

Beteiligung und Einbindung der Bevölkerung in den regionalen Entwicklungsprozess; Beratung und Unterstützung regionaler Akteure bei der Umsetzung ihrer Vorhaben; Evaluierungsaktivitäten; Erstellung von Pressemitteilungen, Faltblättern und Broschüren; Erstellung eines Newsletters zu Förderung und aktuellen Informationen; Organisation, Vor- und Nachbereitung von Beratungen, Sitzungen, Workshops und Konferenzen einschließlich Protokolldienst; Büroorganisation; Pflege des Archives; Neugestaltung bzw. Aktualisierung der Homepage; Abstimmungen mit Behörden und Ämtern; Anfertigung von Berichterstattungen und Dokumentationen; Unterstützung bei der Vereinsverwaltung

Vergütung:

In Anlehnung an TVÖD-Entgeltgruppe 5

Die Besetzung der Stelle erfolgt ab 01. Januar 2016. Die Stelle ist bis Ende 2017 befristet, mit der Option auf Verlängerung in Abhängigkeit von Fördermitteln. Die Geschäftsstelle befindet sich in Arnfeld. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Post bis zum 30.10.2015, 12.00 Uhr, an den

**Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Hauptstraße 91,
09456 Mildena OT Arnfeld Internet: www.annabergerland.de**





Westsachsen-Laufcup +++ Klaus-Rill-Gedenklaufl
21. Offene Landesmeisterschaft Berglauf 2015



29. Fichtelberglauf

Neudorf/Erzgebirge

Samstag, 3. Oktober 2015

bis 10.30 Uhr: Nachmeldung im Festzelt an der
Spindelfabrik Neudorf
11 Uhr: Start 9,1 km Berglauf (550 hm)
ab 11.30 Uhr: Zielankunft auf dem Fichtelberg
ab 13.30 Uhr: Siegerehrung im Festzelt



Strecke: Spindelfabrik Neudorf – Gelber Weg –
Flößzechenweg – Bärenfangweg – Rotes Vorwerk –
Wasserweg – Fremdensteig – Plateau



Infos & Anmeldung unter www.fichtelberglauf.de

Plakatdruck mit freundlicher Unterstützung
der BUR Werbeagentur GmbH

f www.facebook.com/fichtelberglauf



**Ein Dankeschön an alle
Förderer & Unterstützer**





Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Ich wollte schon immer – nicht – nach Sibirien. Welch eine Region zu meiner Jugendzeit. Welch ein weit entfernter Punkt der Erde auf der zu betrachtenden Landkarte. Und welche Geschichten und Betrachtungen, die wir erzählt bekamen. Inzwischen nahe gerückt, besuchenswert geworden.

Im Blick Lokal berichtet man darüber. Unser kleiner Wicht vom Scheibenberg ist dort hingekommen. Man hat ihn, unseren Zwergenkönig Oronomassan, als Instruktion und Vorgesandten für einen tollen Wettbewerb der Holzschnitzer zu diesem internationalen Symposium mitgenommen. Die Idee wurde umgesetzt und in Sibirische Zeder gesägt und geschnitzt. Also doch reisenwert, das Ziel – Sibirien. Ganz prima, ganz anders, ganz respektabel in unserer globalen Welt des 21. Jahrhunderts. Zurück zu unserem Bergplateau. Ähnliches gibt's auch hier. Praktisch in der Heimatregion, der Residenz unseres Bergkönigs zu sehen. Neu ist es hingestellt aus einheimischem Holz, durch heimatverwurzelte Menschen – Holzversteher. Gutes, Praktisches ist geworden. Dank auch dem Bergwirt, Hfrd. Ulrich Meyer, der sich dafür stark gemacht hat. So haben wir es gern – Veränderungen zum Positiven. Wir freuen uns, wenn an Möglichkeiten für Kinder zum Zeitvertreib während des Aufenthaltes der Familie auf dem Scheibenberg gedacht wird. Es ist gerade auch deshalb ein guter Anlass, unserem Hfrd. Peter Rehr einen Gruß zu schreiben und weiterhin viel Gutes zu wünschen. Mit einem musikalischen „Glück auf!“. Wie auch immer – er muss es sich selbst spielen oder mit seinen Migma – Freunden, denen 50 Jahre gegönnt sind und die ein großes Fest veranstalteten mit viel Kreativität.

Zeitig waren wir losgefahren, wegen der Umleitungen, die uns begeben könnten. So erlebten wir, ähnlich der winterlichen „Lichterfahrt“, eine kleine Rundreise, echt Erzgebirge, durch das Oswaldtal und noch mehr. Eine Spät – Sommer – Sonnenschein – Fahrt. Ein Stück durch „de Haamit“. Vorbei an Ecken und Flecken, wo nicht alle Tage wir älteren Heimatfreunde vorbei kommen. „O Erzgebirg, wie bist du schie“. Einfach gelungen.

Zwei Stunden feierten dann die „Spakörble“ mit uns. Ein voller Saal im Kulturhaus Lauter. Verabschiedet wurden wir mit dem Altirischen Segen: Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

Ein guter Wunsch, in unsrer ungunstigen Zeit, mit viel Hoffnung und Zuversicht im Hintergrund.

Danke
U. Flath



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe

Stadt Scheibenberg

Werte Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe!

Am 15.08.2015 führte unsere Ortsfeuerwehr ihren traditionellen Grillabend durch. Wir konnten uns über zahlreiche Gäste aus Scheibenberg, Unterscheibe, Markersbach und natürlich auch aus Oberscheibe freuen.

Dieses Jahr stand unser Grillfest im Zeichen des Sports. Alle Besucher konnten sich am Bierkastenstapeln versuchen. Unter den Kindern und Jugendlichen waren schon viele beachtliche Talente. Auch einige Frauen machten den Männern Konkurrenz.

Die Top 3:

Matthias Frenzel 24 Kästen (das entspricht ca. einer Höhe von 6,50 m)

Michael Staib 22 Kästen

Lukas Groschopp / Jochen Hunger 21 Kästen



Abgesichert wurde dieser Wettbewerb durch die Bereitstellung des Ladekrans der Firma Wolf GmbH Scheibenberg. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Zusätzlich konnten sich die Jüngsten im Zielspritzen beweisen. Es herrschte reger Andrang am Strahlrohr, was uns auf Nachwuchs in unseren Reihen hoffen lässt. Die Leitung der Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei allen Gästen, Spendern und Helfern recht herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch unseren Dorfplatznachbarn, die für die Lärmbelästigung Verständnis zeigten. Natürlich ist so ein Fest ohne die Mithilfe aller Kameradinnen und Kameraden nicht machbar. Dabei wurden wir wie immer von unserer Brauerei Fiedler unterstützt.

Vielen Dank für das gute Miteinander. Unter dem Leitsatz unseres Banners „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich uns allen für die Zukunft GUT WEHR!

J. Hunger
Ortswehrleiter

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 12. Oktober 2015, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Die Sirenenprobe wird immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probensignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, den 3. Oktober 2015



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Sachverständigenkosten bei Bagatellschaden

Im Rahmen der Schadensregulierung bei einem Verkehrsunfall stellt sich oft die Frage, ob der Geschädigte ein Schadensgutachten eines Sachverständigen in Auftrag geben und die dadurch entstehenden Kosten vom gegnerischen Haftpflichtversicherer ersetzt verlangen kann. Dies ist gefährlich, deswegen müssen Sie bei uns vorsprechen. Denn der Geschädigte kann nur die Kosten erstattet verlangen, die für eine sachdienliche Rechtsverfolgung erforderlich und zweckmäßig waren. Hier hat die Rechtsprechung bei sogenannten Bagatellschäden Zweifel. Wo genau die Bagatellgrenze liegt, ist von Gericht zu Gericht unterschiedlich. Regelmäßig liegt sie in einem Bereich zwischen 700 Euro und 1000 Euro.

Wir beraten die Mandanten immer so, dass es keine Schwierigkeiten gibt bei der Erstattung der Sachverständigengebühren. Wir nehmen immer die Einzelprüfung vor, gehen dann den sicheren Weg. Das lohnt sich.



Thomas Schulte LL.M.
Rechtsanwalt
ARGE Verkehrsrecht im DAV



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.

Einladungen + Mitteilungen im Oktober

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,

die Termine für unsere Angebote Aktivgruppe Regenbogen, Singkreis und (Un)ruheständler finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau, und im Internet unter:

www.scheibenberger-netz.de

Beachten Sie bitte auch unsere aktuellen Aushänge.

Ansprechpartner Fr. Klecha

Tel. 037349-76871

Alltagsbegleiter für Senioren

Liebe Scheibenberger, Oberscheibner und weitere Interessierte,

wir möchten Sie diesen Monat in unserem Beitrag auf die Möglichkeit des Alltagsbegleiters für Senioren aufmerksam machen.

Alltagsbegleitung von Senioren heißt Betreuung, Begleitung, Anteilnahme und Zuwendung.

Unterstützung erhalten betagte und hochbetagte Menschen, die nicht pflegebedürftig, aber allein und einsam sind. Ziel ist, sie wieder am sozialen Leben teilhaben zu lassen. Diese Menschen erhalten Unterstützung von ehrenamtlichen Alltagsbegleitern. Hauptaugenmerk liegt auf der gemeinsamen Tätigkeit. Die Alltagsbegleiter sind keine Haushaltshilfen. Die medizinisch-pflegerische Versorgung sowie die Begleitung von Senioren in Alten- und Pflegeheimen gehören nicht zum Aufgabenbereich eines Alltagsbegleiters.

Alltagsbegleiter werden können Menschen, die sich im Ruhestand oder Vorruhestand befinden oder nicht berufstätig bzw. arbeitssuchend gemeldet sind und deren Hauptwohnsitz in Sachsen liegt. Die Alltagsbegleiter erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 80 Euro für 32 Stunden pro Monat. Bei geringerer Stundenzahl reduziert sich die Aufwandsentschädigung entsprechend, mindestens 16 Stunden müssen monatlich erbracht werden.

Gern organisieren wir für Sie diese Tätigkeit, die Kontakte und die Förderung. Die Beantragung dieser Förderung muss bis spätestens 30.10.2015 bei der SAB-Förderbank erfolgen. Es sind mindestens 5 Alltagsbegleiter für den Antrag erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Anfrage bzw. unter:

www.alltagsbegleitung-sachsen.de

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben.

Eva-Maria Klecha

Vorsitzende Scheibenberger Netz e.V.



WAS UNS
VERBINDET

Blutspenden in unserer Region



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir sind Freunde
fürs Leben, Klar,
dass wir auch Leben
spenden möchten.



Unsere Aktion im Internet:
blutspenden-verbindet.de

DRK-BLUTSPENDEAKTION

Scheibenberg
Arztpraxis DM Mynett
Rudolf-Breitscheit-Str. 41



Mittwoch, 28. Oktober 2015
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Alle gesunden Menschen von 18 bis 71 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de



Kindergarten „Bergwichtel“

Neues von den „Bergwichteln“

Herrliche **Sommerferien** durften in diesem Jahr unsere Hort- und Fuchskinder gemeinsam verbringen. Neben tollen Wanderungen, Ausflügen und vielen Schwimmbad-Besuchen waren die Kinder auch bei Vereinen und Unternehmen unserer Stadt eingeladen. Dort konnten sie viel Interessantes über Aktivitäten und Arbeitsabläufe kennenlernen. Es ist sehr wichtig, dass unsere Kinder mit zunehmendem Alter immer mehr Verbindungen zu ihrem sozialen Umfeld knüpfen können. Vielen Dank allen Verantwortlichen für die wertvolle Unterstützung.



Sommerfest



Ferienprogramm

Unser diesjähriges **Sommerfest** liegt gute 3 Wochen hinter uns, doch hoffentlich in guter Erinnerung. Die Kinder probten schon Wochen vorher bei herrlichem Sommerwetter und waren auf ihren Auftritt gut vorbereitet ... Endlich war der große Tag da und nach dem Mittagsschlaf stieg die Spannung an. Einige Bergwichtel konnten es kaum erwarten, auf der Bühne zu stehen bzw. zu gucken, ob denn die Mutti, der Vati, die Großeltern oder andere Freunde und Bekannte da waren. Nach ein paar Willkommensgrüßen starteten die Kinder und sie haben es toll aufgeführt sogar ein Helene Fischer-Double mit Band war dabei. Frau Groppe mit ihren Schützlingen der „Musikfantasie“ zeigten ihr Können ebenfalls auf der Bühne. Der Bürgermeister war auch unserer Einladung gefolgt und hatte neue Spielsachen für den Garten dabei, das war ganz toll – vielen Dank. Die Kinder haben es gleich in der nächsten Woche ausprobiert. Jetzt ging es richtig los, ob beim Schminken, Basteln, Glücksrad drehen oder Spiele bestreiten, es war für jeden etwas dabei. Wenn sich der Hunger bemerkbar machte, konnte man diesem auf vielfältige Art und Weise Abhilfe schaffen. Nur um einiges zu nennen: leckere Bratwürste, Fischsemmeln, Zuckerwatte, erfrischende Getränke von der Bar und nicht zu vergessen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von unseren Eltern. Da war doch für jeden etwas dabei. Zum ersten Mal gab es eine Versteigerung, dabei wechselten niedliche Hasen, eine leckere Torte und ein ganz toller Schwibbbogen die Besitzer. Vielen Dank an die Sponsoren der tollen Artikel und an die Bieter. Der Erlös des Sommerfestes wird dieses Jahr für ein Spielgerät (eine Reckstange) verwendet. Ganz schnell verging der Nachmittag und das Sommerfest ging dem Ende zu ...

HERZLICHEN DANK AN ALLE, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Wir sind für Ihre Unterstützung sehr dankbar!

Unser neues Kindergartenjahr ist nun schon in vollem Gange. Dabei haben wir dieses Jahr zwei Fuchsgruppen für die Vorschulkinder, eine Käfergruppe für die Kleinsten und je eine Teddy-, Mäuse- und Schmetterlingsgruppe. Des Weiteren gehören 3 Hortgruppen zu unserer Einrichtung, die nun komplett im alten Hortgebäude untergebracht sind. Wir wünschen allen Kindern ein gutes und erfolgreiches neues **Kindergarten- und Schuljahr 2015/16**.

Ihr „Bergwichtel- Team“

NACHRICHTEN - Ortsteil Oberscheibe



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

auch im Monat September wurde in Scheibenberg und in den Nachbargemeinden gefeiert.

Die Band „Migma“ feierte ihr 50-jähriges Jubiläum auf dem Sommerlagerplatz in Scheibenberg. Natürlich hatten auch andere Musiker die Gelegenheit zu musizieren. Aber der Höhepunkt des Abends war die Gruppe „Migma“, die in alter und neuer Besetzung für gute Stimmung im Festzelt sorgte. Bei schöner Musik von allen Beteiligten ging es bis in die Morgenstunden. Für Speisen und Getränke war ebenfalls gesorgt. Herzlichen Dank an die Organisatoren, die Technik sowie allen Mitwirkenden für diese schöne Veranstaltung. **Jungs, macht weiter so!**

Ein besonderer Dank gilt dem „Urgestein“ **Joe (Jochen Geißler)**, welcher seit der Gründung der Migmas bis heute noch mit Begeisterung musiziert.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, ein weiterer Höhepunkt war die 775-Jahr-Feier unserer Nachbargemeinde Raschau-Markersbach. Die Festmeile von der Kirche Markersbach bis zur Süß-Mühle Raschau war beeindruckend. Die Anwohner, Vereine und Gewerbetreibenden haben sich sehr angestengt, diese Festmeile zu gestalten. Auch Scheibenberg und Oberscheibe war mit einigen Personen vertreten. Ihnen allen, der Bürgerschaft aus Raschau-Markersbach sowie Beteiligten gilt unser Dank vom Ortschaftsrat Oberscheibe. Danke für diese drei schönen Tage zum Jubiläum 775 Jahre Raschau-Markersbach.

Werte Bürgerschaft von Oberscheibe, Sie haben sicherlich bemerkt, dass unsere Uhr am Gemeinschaftshaus seit längerer Zeit nicht funktioniert. Eine Firma wurde beauftragt, den Schaden zu beheben. Ich bitte um Ihr Verständnis. Wenn es noch Anfragen gibt, wenden Sie sich bitte an mich.

Wir wünschen einen schönen Monat Oktober, bleiben Sie gesund.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

Freitag,	16. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Gerätehaus <i>Kontrolle Wasserentnahmestellen (WL)</i>
Freitag,	23. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Gerätehaus <i>Prüfen prüfpflichtiger Geräte und persönlicher Schutzausrüstung (Kam. M. Hunger, WL)</i>
Samstag,	31. Oktober 2015, 17.30 Uhr, Gerätehaus <i>Abfahrt Dienstsport Bowling</i>

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am 7. und 21.10.2015 jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir beginnen wieder am Dienstag, 13.10.2015 um 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5, Beginn: 19.30 Uhr

02.10. und 16.10.2015

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

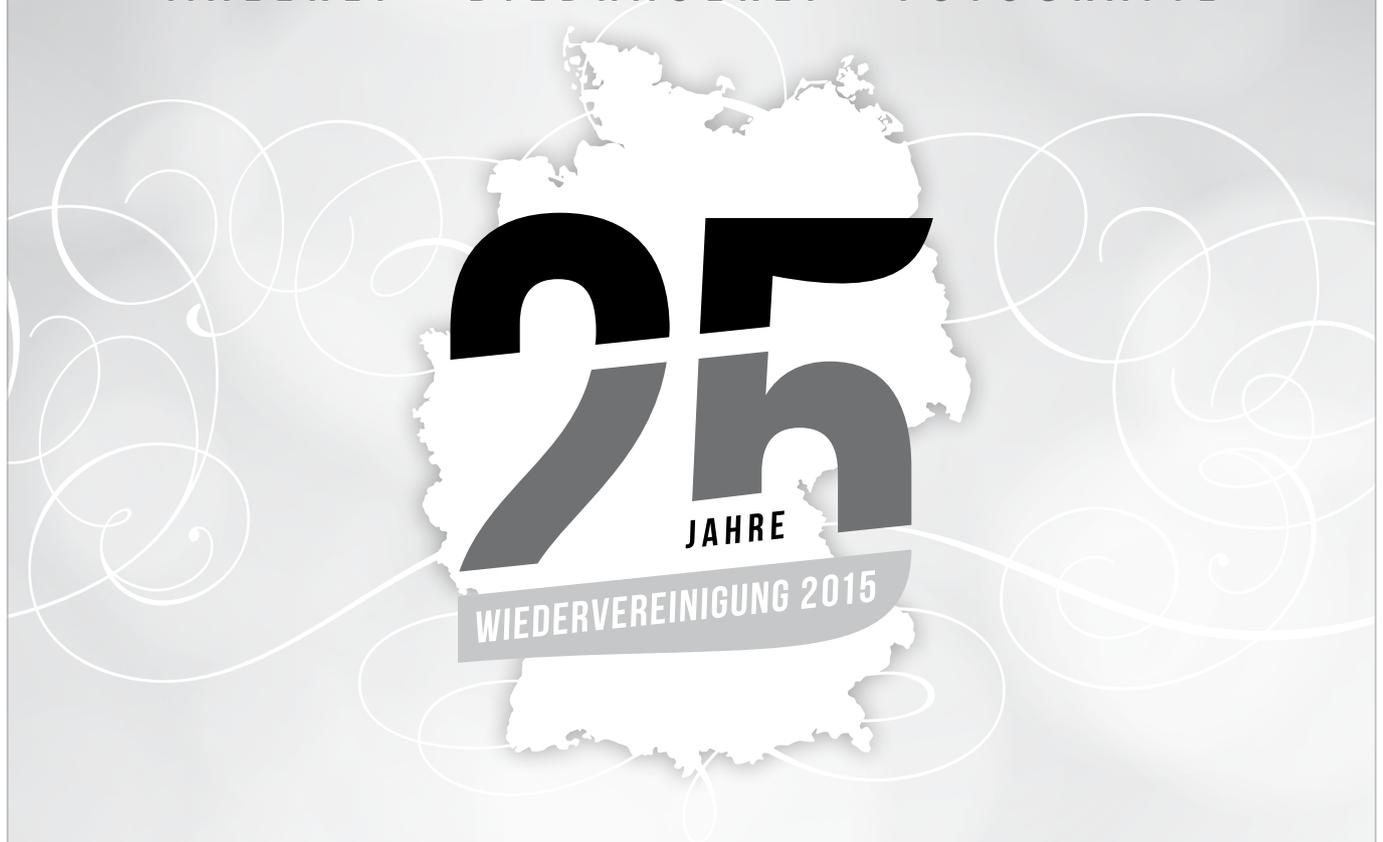
bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219



EINLADUNG ZUR KUNSTAUSSTELLUNG

MALEREI · BILDHAUEREI · FOTOGRAFIE



Der Bürgermeister der Bergstadt Scheibenberg Herr Michael Staib empfängt alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt ganz herzlich zur Eröffnung der Kunstausstellung am Sonnabend,

dem 3. Oktober 2015, um 10.00 Uhr im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg.

Bis zum 22. Oktober 2015 zeigen Scheibenger Künstler die Entwicklung unserer Heimat seit der friedlichen Revolution 1989. Lassen Sie sich überraschen, wie verschiedene Künstler die jüngere Vergangenheit und die Gegenwart interpretieren.

